

Njemačka-Frankfurt na Majni: Građevinski radovi
OJ S 176/2015 11/09/2015
Obavijest o dodjeli ugovora – sektorska nabava
Radovi

Direktiva 2004/17/EZ

Odjeljak I: Naručitelj

I.1. Naziv i adrese

Službeni naziv: Fraport AG, Abteilung ZEB VM
Poštanska adresa: Gebäude 700, Raum 2132/2136
Mjesto: Frankfurt am Main
Poštanski broj: 60547
Država: Njemačka
Na pažnju (osoba za kontakt): Frau Jost
E-pošta: ausschreibung@fraport.de
Telefon: +49 6969060070
Telefaks: +49 6969060199
Internetska(-e) adresa(-e):
Glavna adresa naručitelja: www.fraport.de

I.2. Glavna djelatnost

Djelatnosti povezane sa zračnim lukama

I.3. Nabava u ime drugih naručitelja

Naručitelj nabavlja u ime drugih naručitelja: ne

Odjeljak II: Predmet nabave

II.1. Opis

II.1.1. Naziv

Neubau Terminal 3, Baugrube Terminal Hauptgebäude-Voraushub VE0013, Erdbauarbeiten trocken, EU-P 0300-15BL.

II.1.2. Vrsta ugovora i mjesto izvršenja odnosno isporuke

Radovi

Izvođenje radova

Glavna lokacija ili mjesto izvršenja: Flughafen Frankfurt/Main, 60547 Frankfurt.

NUTS kod DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Podaci o okvirnom sporazumu ili dinamičkom sustavu nabave (DSN)

II.1.4. Kratak opis ugovora ili nabave(a)

Im Zuge des kapazitiven Ausbaus des Flughafens Frankfurt am Main ist im Bereich des ehemaligen Geländes der US Air Base der Neubau des Terminals 3 vorgesehen. In der ersten Baustufe soll ein Terminalgebäude inklusive der Piers H und J errichtet werden. Das Projektgelände wird im Norden durch das Start- und Landebahnssystem Süd, im Osten durch die Zufahrt zur CargoCity Süd, im Westen und Süden durch die CargoCity Süd begrenzt. Das Terminal 3 besteht aus der Check-in-Halle und der nordwestlich anschließenden Marktplatz- und Gepäck-Halle. An diese schließen sich die Flugsteigebäude als Pier H und J an.

Gegenstand des Auftrags ist der Voraushub für die Baugrube (Durchführung von Erdarbeiten) des Hauptgebäudes des Neubaus Terminal 3.

Baubeginn ca. 4. Quartal 2015 Bauende ca. 2. Quartal 2016.

II.1.5. CPV oznaka(-e)

45000000 Građevinski radovi, 45112400 Radovi iskopa

II.1.6. Podaci o Sporazumu o javnoj nabavi (GPA)

Nabava je obuhvaćena Sporazumom o javnoj nabavi: ne

II.2. Ukupna vrijednost ugovora/grupe

II.2.1. Ukupna vrijednost ugovora/grupe

Odjeljak IV: Postupak

IV.1. Vrsta postupka

IV.1.1. Vrsta postupka

Pregovarački s prethodnom objavom

IV.2. Kriteriji za dodjelu

IV.2.1. Kriteriji za dodjelu

Ekonomski najpovoljnija ponuda u odnosu na

IV.2.2. Podaci o elektroničkoj dražbi

Provodit će se elektronička dražba: ne

IV.3. Administrativni podaci

IV.3.1. Evidencijski broj koji je dodijelio naručitelj

EU-P 0300-15BL

IV.3.2. Prethodna objava povezana s ovim postupkom

Obavijest o nadmetanju

Broj objave u Dodatku SL-u: [2015/S 81-144585](#) od 25.4.2015

Odjeljak V: Dodjela ugovora

V.1. Sklapanje i vrijednost ugovora

Ugovor br.: 1

V.1.1. Datum sklapanja ugovora

31.8.2015

V.1.2. Podaci o ponudama

Broj zaprimljenih ponuda: 9

Broj ponuda zaprimljenih elektroničkim sredstvima
: 3

V.1.3. Naziv i adresa ugovaratelja

Službeni naziv: Bickhardt Bau AG

Poštanska adresa: Dietershaner Straße 5

Mjesto: Fulda

Poštanski broj: 36039

Država: Njemačka

V.1.4. Podaci o vrijednosti ugovora/grupe

Ukupna vrijednost nabave:

Vrijednost: 4 831 170 EUR

bez PDV-a

V.1.5. Podaci o podugovaranju

V.1.6. Cijena plaćena u okviru prigodne kupnje

Odjeljak VI: Dopunski podaci

VI.1. Podaci o fondovima Europske unije

Nabava je povezana s projektom i/ili programom koji se financira iz fondova Europske unije: ne

VI.2. Dodatni podaci

1. Ablauf des Verhandlungsverfahrens

Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb wird wie folgt durchgeführt:

Interessierte Unternehmen müssen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist ihre Teilnahme am Vergabeverfahren schriftlich, in deutscher Sprache und in einem verschlossenem Umschlag mit Aufschrift des Aktenzeichens nach Ziffer IV.3.1) anzeigen (die Übermittlung per Telefax oder sonstiger elektronischer Form, z. B. mittels E-Mail, wird nicht anerkannt).

Ferner müssen sich interessierte Unternehmen zusätzlich unter dem Link www.vergabe.rib.de bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist registrieren. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn nur ein Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft sein Interesse am Auftrag schriftlich anzeigt und sich registriert sowie die Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung gem. III.1.3) bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist abgibt. Bei fehlender schriftlicher Bewerbung und/oder fehlender Registrierung erfolgt keine weitere Berücksichtigung im Vergabeverfahren. Weitere Vorgaben an Form und Inhalt der Bewerbung bestehen nicht.

Alle interessierten Unternehmen, die sich form- und fristgerecht beworben und registriert haben, erhalten die Vergabeunterlagen für die Abgabe eines ersten verbindlichen Angebotes. Die Vergabeunterlagen nebst allen weiteren Unterlagen werden digital über die Plattform www.vergabe.rib.de zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung ihrer Firma auf der vorgenannten Plattform ist daher zwingend erforderlich. Die Zurverfügungstellung der Unterlagen und die damit einhergehende Aufforderung zur Abgabe eines ersten verbindlichen Angebotes erfolgt, ohne dass eine vorherige Prüfung der Eignung durch die Vergabestelle erfolgt ist. Am Auftrag interessierte Unternehmen haben zwingend ein erstes verbindliches Hauptangebot unter Einhaltung der in den Vergabeunterlagen genannten Anforderungen abzugeben. Nach Eingang der ersten verbindlichen Angebote wird die Vergabestelle die Bieter/Bietergemeinschaften mit einer echten Chance auf Erhalt des Zuschlages gesondert auffordern, die unter den Ziffern III.2.1) bis II.2.3) der Vergabebekanntmachung genannten Eignungsnachweise unter Setzung einer verhältnismäßigen Frist vorzulegen, wobei kein Nachfordern im Sinne des § 19 Abs. 3 SektVO von fehlenden oder unvollständigen Eignungsnachweisen erfolgt.

Die Vergabestelle macht von der Möglichkeit des § 20 Abs. 2 S. 1 SektVO, die Anzahl der „Bewerber“ zu verringern, keinen Gebrauch. Es ist beabsichtigt, die Anzahl der Bieter/Bietergemeinschaften, die ihre Eignung nachgewiesen haben, in einer oder mehrere Verhandlungsrunden durch Ausscheiden der weniger wirtschaftlichen Angebote stufenweise

zu reduzieren. Der Auftraggeber behält sich jedoch gleichwohl vor, den Zuschlag bereits auf Grundlage der ersten verbindlichen Angebote nach Prüfung der Eignung ohne weitere Verhandlungen und ohne die Einholung weiterer Angebote zu erteilen. Das Risiko der Kalkulationskosten für ein unwirtschaftliches Angebot oder eine festgestellte fehlende Eignung, liegt beim Bieter/der Bietergemeinschaft.

Bei Beauftragung sind seitens des Auftragnehmers Flughafenausweise zu beantragen.

Informationen hier zu finden Sie unter: www.fraport.de – Kompetenzen – Business Services – Flughafenausweise.

2. Eignungsleihe – Nachunternehmer

Für den Fall, dass Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) zum Nachweis der eigenen Eignung auf Nachunternehmer verweisen, sog. „Eignungsleihe“, d. h. anstelle eigener Eignungsnachweise die Eignungsnachweise von Nachunternehmern benennen, müssen Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) den/die Nachunternehmer namentlich benennen und nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der Nachunternehmer im Falle der Auftragserteilung tatsächlich zugreifen können. Soweit Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) beabsichtigen, sich bei der Erfüllung des Auftrags der Kapazitäten anderer Unternehmer zu bedienen, d. h. Nachunternehmer einzusetzen, behält sich der Auftraggeber vor, dass auf separates Verlangen die Eignung der Nachunternehmer anhand der unter den Ziffern III.2.1) bis III.2.3) geforderten Eignungsnachweise, die sich dann auf die jeweils vom Nachunternehmer zu erbringenden Teilleistungen beziehen müssen, nachzuweisen, die Nachunternehmer namentlich zu benennen und eine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit nachzuweisen ist. Der Nachweis der tatsächlichen Zugriffsmöglichkeit kann insbesondere durch Vorlage einer Eigenerklärung des Nachunternehmers erfolgen.

Ein entsprechendes Formblatt „Verpflichtungserklärung für Nachunternehmer“ ist über die Homepage der Fraport AG www.fraport.de – Kompetenzen – Business Services – Einkauf und Bauvergabe – Bauvergabe zum Download eingestellt.

3. Frist für die Abgabe der Angebote

Tag: 24.6.2015 Uhrzeit: 10:00 Uhr.

Nachr. HAD-Ref.: 5061/310.

Nachr. V-Nr/AKZ: EU-P 0300-15BL.

VI.3. Postupci pravne zaštite

VI.3.1. Tijelo nadležno za postupak pravne zaštite

Službeni naziv: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Poštanska adresa: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Mjesto: Darmstadt

Poštanski broj: 64283

Država: Njemačka

Telefaks: +49 6151125816 / 6151126834

VI.3.2. Postupak pravne zaštite

Detaljnji podaci o roku(-ovima) za postupke pravne zaštite: Merkblätter zum Rechtsschutz

siehe: www.bundeskartellamt.de

Gemäß § 107 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind,

nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.3.3. Služba od koje se mogu dobiti podaci o postupku pravne zaštite

Internetska adresa: www.bundeskartellamt.de

VI.4. Datum slanja ove obavijesti

8.9.2015